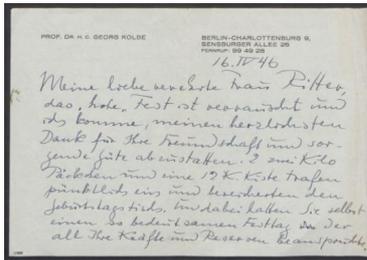


Brief von Georg Kolbe an Annemarie Ritter



| | |
|-----------------------|--|
| Samlungsbereich | Korrespondenzen |
| Verfasser*in | Georg Kolbe |
| Adressat*in | Annemarie Ritter |
| Datierung | 16.04.1946 |
| Umfang | 1 Brief, 1 Blatt |
| Erwerbung | Schenkung aus dem Nachlass Annemarie Ritter, 2001/2015 |
| Inventarnummer | GK.613.7_002 |
| Transkript | vorhanden |
| Datensatz in Kalliope | 3379316 |
| Rechte | Public Domain Mark 1.0 |

Transkription

(Prof. Dr. h. c. Georg Kolbe, Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernruf: 99 49 28)

16.IV.46

Meine liebe verehrte Frau Ritter,
das „hohe“ Fest ist verrauscht und
ich komme, meinen herzlichsten
Dank für Ihre Freundschaft und sor-
gende Güte abzustatten. 2 zwei Kilo
Päckchen und eine 12 K.[Kilo] Kiste trafen
pünktlich ein und bereicherten den
Geburtstagstisch. Und dabei hatten Sie selbst
einen so bedeutsamen Festtag, ~~xx~~ der
all Ihre Kräfte und Reserven beanspruchte.

Seite 2

Wie freundlich u. lebhaft schilderten
Sie das – es muss wirklich ein Fest
gewesen sein. Für Rena⁽¹⁾ noch nachträglich
meine herzlichsten Glückwünsche zu
dieser Lebenswende! Hier ging es stiller
zu, wie sich's der Angelegenheit ent-
sprechend geziemt. Nun ja, die Sonne
blieb den ganzen Tag dabei und einige
liebe nahestehende Menschen taten
alles, mich lächeln zu machen. Könnte

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 22.09.2025

ich doch nun froh an die Arbeit gehen!
Noch sind zu viele Hindernisse. Aber die
Maurer sind bereits dabei, das Zerstörte Teil
wieder Aufzubauen. – Lassen Sie sich
die Hand in herzlicher Dankbarkeit drücken.

Immer getreu Ihr Georg Kolbe

Anmerkungen

(1) Tochter von Annemarie
Ritter